

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum **01. Juni 2023**

für das **Referat VI B 2 „Straßenverkehrs- und Güterkraftverkehrsrecht, Gefahr-
gutbeförderungsrecht Straße, Fahrzeugtechnik“**

unbefristet

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 9 bis Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Eingruppierung im Verwaltungsdienst bzw. bis Entgeltgruppe 13 TV-L bei Eingruppierung im technischen Dienst bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Das Referat VI B 2 nimmt die Aufgaben der obersten Landesbehörde in vielen Bereichen des Straßenverkehrsrechts, des Güterkraftverkehrsrechts und des Gefahrgutbeförderungsrechts Straße wahr. Daneben obliegt dem Referat die Bearbeitung fahrzeugtechnischer Fragestellungen sowie die Aufsicht über die in Nordrhein-Westfalen anerkannten amtlichen Überwachungsinstitutionen. Zudem wird im Referat die Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses für amtlich anerkannte (Kraftfahr-)Sachverständige und für Prüferingenieure geführt.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Mitwirkung an der Entwicklung der gesetzlichen Grundlagen für den Transport gefährlicher Güter auf der Straße im nationalen und internationalen Verkehr sowie deren verwaltungsmäßige Umsetzung
- Vertretung des Landes in Bund-Länder-Gremien im Bereich des Gefahrgutrechts
- Leitung der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses nach § 2 der Verordnung zur Durchführung des Kraftfahrersachverständigengesetzes (KfSachvV)
- Bearbeitung von Aufgaben auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrsrechts und des ATP-Übereinkommens (Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel)

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Eingangsamts des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemalige Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes)
oder
abgeschlossene Aus- bzw. Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt
und/oder
- abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (FH-Diplom bzw. Bachelor) der Ingenieur-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften (Diplom oder Bachelor) z. B. der Fachrichtungen Umwelttechnik oder Fahrzeugtechnik
- Von Vorteil:
 - Fähigkeit, auch schwierige technische und rechtliche Zusammenhänge auf der Basis von überwiegend technischen Regelwerken zu erfassen
 - Kenntnisse in Normgebungsverfahren

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zu flexibler, aber termingebundener und teamorientierter Arbeitsweise
- Sorgfalt, Aufgeschlossenheit, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck sowie im Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in unterschiedliche fachliche Themen
- Ausgeprägtes Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelorabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **11.04.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 21/23**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie,

dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: 21/23 -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Karneth (Tel.: 0211/4566-191) zur Verfügung.

